
Im Spitzenspiel die Nerven behalten – 3:1 Auswärtssieg gegen SV Viktoria Königsutter

Am 13.05.10 musste der TuS Essenrode zum Spitzenspiel gegen den SV Viktoria Königsutter antreten. Die Mannschaft um Michael Kastner setzte zum Spiel an Christi Himmelfahrt (besser bekannt als „Vatertag“) kurzfristig einen Fanbus ein. Dieser war gefüllt mit dem Kader der 1. Herren, einigen Spieler der 2. Herren, sowie 15 Leuten vom unserem Fanclub „TuS Fighters“. Nachdem man sich um 8.30 Uhr zum gemeinsamen Frühstück getroffen hatte, ging es um 9.30 Uhr mit dem Bus auf nach Königsutter. Trainer Michael Kastner musste dabei erneut auf zwei Akteure verzichten. So fehlten David (krank) und Kilian (Adduktorenprobleme). Mit Stefan Preine und Marco Scheuermann (beide 2. Herren) wurde der Kader vervollständigt.

Es herrschte Spitzenspielstimmung, die TuS Fighters breiteten sich auf der einen Seite des Spielfeldes aus und feuerten die TuS Mannschaft schon beim Warmmachen an. Genauso wie die Fans aus Königsutter. Nur dass sie mit lauten und aggressiven Gesängen versuchten, die Gästemannschaft und deren Fans zu verunsichern. Apropos aggressiv, kurz vor dem Anpfiff gab es einen Fan-Angriff von den Viktoria Ultras. Sie zerrissen das Plakat der TuS Fighters. Die TuS Fighters blieben ruhig und feuerten nur ihre TuS-Mannschaft an.

Nun aber zum Spiel. Bereits beim Warmmachen signalisierte Thomas, dass er aufgrund von muskulären Probleme nicht zur Verfügung steht. Trainer Michael Kastner reagierte und spielte im defensiven Mittelfeld mit Stefan Preine, der sein Startelfdebut in der 1. Herren feierte. Das Spitzenspiel zwischen dem zweiten und vierten der Tabelle begann zugunsten der Gästemannschaft. Bereits in der 4. Minute sahen die zahlreich erschienen Zuschauer das erste Tor. Vorausgegangen war ein Doppelpass von Dennis mit Sebastian B., dieser flankte von rechts in den Strafraum genau auf Bastian. Bastian hatte keine Mühe und schoss den Ball zur frühen 1:0 Führung ins Tor.

Mit dieser frühen Führung konnte der TuS sein Spiel den Viktoria-Spielern aufzwingen. In der 12. Minute landete aber ein Kopfball an den Außenpfosten. Glück für den TuS. In der 14. Minute verunglückte eine Flanke von Sebastian. Zwei Minuten später kam erneut Viktoria. Der Stürmer setzte sich gegen 3 Spieler durch und schoss auf das leere Tor, doch Marco R. rettete in letzter Sekunde. In der Folgezeit neutralisierte sich das Spiel im Mittelfeld. Stefan machte seine Sache im Mittelfeld mehr als gut, stopfte die Löcher und setzte mit einigen Pässen gefährliche Nadelstiche.

In der 26. Minute versuchte es Sören aus 20 Metern. Sein Schuss konnte der Torwart nur abklatschen lassen, doch der herankommende Verteidiger klärte zur Ecke. In der 35. Minute flankte Sebastian in den Strafraum auf Bastian, dessen Kopfball auf der Linie vom Verteidiger geklärt wurde. Leider musste der TuS in der 39. Minute wechseln. Für den sehr starken, aber verletzten Stefan kam Matthias B. in die Partie. Kurz vor Abpfiff zur Halbzeit ertönte dann ein Elfmeterpfiff. In der 43. Minute konnte Dennis nur mit einem Foul im Strafraum gestoppt werden. Den unumstrittenen Elfmeter verwandelte Sören zum 2:0 Halbzeitstand.

Halbzeit. Der TuS führte verdient mit 2:0. Viktoria hatte außer zwei nennenswerten Aktionen keine Torchancen.

Auch in der zweiten Halbzeit kam der TuS besser ins Spiel. Nach einer Ecke in der 49. Minute von Philip ging der Kopfball von Sören knapp am Tor vorbei. Es dauerte anschließend bis zur 65. Minute bis es erneut im Tor von Viktoria klingelte. Bastian passte den Ball steil auf Pierre, der den herauslaufenden Torwart mit einem Lupfer gekonnt überwund und zum 3:0 für den TuS traf. Das Spiel schien entschieden. Doch weit gefehlt. Bereits in der 68. Minute verkürzte Viktoria auf 3:1. Die Faustabwehr von Florian landete bei einem Viktoria Spieler, der per Direktabnahme und Lupfer ins Tor traf.

Zehn Minuten später versuchte es der eingewechselte Marco. S mit einem Lupfer, doch der Ball ging über den Torwart und über das Tor. In der 82. Minute schoss Robert einen Freistoß auf den zweiten Pfosten. Sören kam an den Ball und köpfte aufs Tor, leider landete der Ball neben dem Tor. In der Schlussphase gab es fast im Minutentakt gute Einschussmöglichkeiten auf beiden Seiten. So in der 84. Minute, wo Sören aus 16 Meter versuchte ein Tor zu erzielen und in der 85. Minute, wo ein Viktoria Spieler aus zentraler Position abzog. Beide Versuche gingen knapp am Tor vorbei. Danach gab es zwar noch zwei Chancen von Viktoria, die beide aber nicht ernsthaft gefährlich wurden. Nach 3 Minuten Nachspielzeit pfiff der Schiedsrichter die Partie ab.

Fazit: Der TuS gewann verdient das Spitzenspiel und konnte somit die Siegesserie von 10 Siegen in 10 Spielen aufrechterhalten. Die Mannschaft bedankt sich bei allen erschienenen Zuschauern, die mit ihren lauten Anfeuerungsgesängen zu einem echten Spitzenspiel beigetragen haben. Teilweise hat man auf dem Spielfeld seine eigenen Mitspieler nicht verstanden. Danke nochmal für die Unterstützung.



Kommentar von Viktoria-Trainer Gerd Bomball zum Spiel:

„Wir brauchen uns nicht zu ärgern. Die Essenroder waren einfach besser als wir, haben absolut verdient gewonnen.“

Kommentar von TuS-Trainer zum Spiel:

„Die etwas reifere Spielanlage hat sich durchgesetzt. Stefan Preine war für mich heute, der überragende Mann im defensiven Mittelfeld. Schade, dass er verletzungsbedingt ausgewechselt werden musste.“

Torfolge:

4. Min 1:0 Bastian Immer (Vorlage Sebastian Beckert), 43. Min 2:0 Sören Allmers (FE, nach Foul an Dennis Beith), 65. Min 3:0 Pierre Remus (Vorlage Bastian Immer), 68. Min 3:1

Besondere Vorkommnisse:

Fehlanzeige

Gelbe Karten:

50. Min Sören Allmers (Foulspiel)

Aufstellung:

Florian Siciak, Marco Rapp, Mathias Mette, Marcel Remus, Sebastian Beckert (75. Robert Boas), Pierre Remus, Stefan Preine (39. Matthias Böse), Philip Kleinert, Dennis Beith (60. Marco Scheuermann), Sören Allmers, Bastian Immer (75. Sebastian Röder)

Mit sportlichen Grüßen

Marcel Remus